

Saale-Beitung.

Einundvierzigster Jahrgang.

Bezugspreis... Nr. 330.

Nr. 330.

Saale a. d. Saale, Mittwoch, den 17. Juli

1907.

Sächsische Nebenregierung.

Herr v. Noth, der sächsische Legationsrat in Dresden, wird wohl etwas offenherziger werden müssen.

Das im Königreich Sachsen nicht alles Gold ist, was glänzt, und daß die Politik der regierenden Partei Geschäften unter der Hand prinzipiell nicht abgeneigt ist...

Sächsischen Königreichs hielten ein solches Wagnis auch gar nicht für möglich, glauben gar nicht daran, und lebten offenbar der Vermutung, daß, wenn eine Reform komme, sie nur dazu dienen könne, die Parteibereitschaft der Rechten noch zu befestigen.

Die so geschaffene Situation gibt der Linken aller Parteischattierungen die Möglichkeit, die konservative Vorherrschaft zu durchbrechen.

Deutsches Reich.

Ges. und Personalnachrichten.

Kaiser Wilhelm wird, wie die „Nat.-Sta.“ offiziell mitteilt, Anfang August, von der Nordlandfahrt zurückkehrend, in Sionemünde entsetzt.

Der Kaiser wird sich nach Schluß der am 21. September beendeten Festungsbesichtigung bei Wörlitz nach Königsberg i. Pr. begeben und dort am 22. September der Einweihung des Domes beiwohnen.

Ankündigungen zum Fall Peters.

Dr. Peters als Gesellschafter für Dr. Arendt. Dr. Carl Peters sendet der „Post“ aus Hannover eine Zuschrift, in der er erklärt, in der Kontroverse zwischen Dr. Arendt und Frau Gehelmat Kayler sei der Irrtum auf Seiten der Frau Gehelmat.

Es war Herr Dr. Kayler, welcher Herrn Dr. Arendt einlud, mit ihm über die in der Zeitvernehmung im Kolonialtribunal nicht durchgeführte Verhandlung in der damaligen Kolonialleitung für nicht erwartet dürfte, und nicht haben, sich oft besser erholen, als die, so vom Seebad reichlich Gebrauch machen.

Ich bin im Juni 1891 von Tanga aus an den Kolonialdirektor den Wunsch geäußert, mich von meiner Stellung als Direktionsmitglied zu erlösen.

Ich erkläre mir ganz deutlich, daß Dr. Arendt von seinem Verzicht in Kaylers Privatwohnung, wo er nach der Besichtigung der Frau Kayler aus der Tür geworfen sein soll, nicht in meiner Wohnung, Kollaterale Auguststraße 74, aufsuchte, um mir zu berichten.

Dr. Peters läßt in den „Somb. Nachr.“ die Meldung bemerken, daß Gehelmat auf Peters' Kosten von New York nach London reise.

Der König von Sachsen und die Nebenregierung. Der König ist über die Aenderung des Regimentsrats v. Noth's Abhaltung, in Sachsen bestände eine konservative Nebenregierung, peinlich bekräftigt.

Der Geheimbund gegen den Indes. Die Erklärung des Dr. Freyler u. Hertling an die „Münchener Allg. Ztg.“ lautet wörtlich wie folgt:

Die in Nr. 323 dieser Zeitung veröffentlichte Zuschrift von fünf Herren in München entspricht im wesentlichen den Tatsachen, wie sie sich aus meiner Erinnerung darstellen.

Ich erhebe das selbste Material, als ich eben eine Operation überstanden hatte und meinen Augen Schmutz unterlegen wurde.

Heuilleton.

[starkdruck verboten.]

Heilkräfte des Meeres.

Studie von Dr. med. G. Wahmann.

Maurus Jötat, der große ungarische Romancier, schreibt in einem Roman: „Wer auf dem Wasser fährt, fährt eine ganze Apotheke mit sich.“

Dieser treffliche Ausspruch gilt ganz besonders von den Fahrten auf dem hohen Meere. Der gesundheitsfördernde Einfluß, die heilsame Kraft des Meeres war schon den alten griechischen und römischen Ärzten bekannt.

Einmal wurde der Wasserdoctor auf dem Grafenberge, Vinzenz Priessnitz, gefragt, was er wohl tun würde, wenn er einmal kein Wasser hätte?

Das Meer ist ein Gesundheitsbrunnen für Kranke. Das ist dem Gehalt der Meerluft an Bromsalzen zuzuschreiben, denn diese gelten von alters her als Heilmittel gegen kreisläufige, aufgereizte Nerven.

Und welche Natur, neues Blut laßt ich aus freier Luft (Goethe) — und die reinste, mildeste und köstlichste Lebensspeise auf den Höhen des Meeres.

Auf hoher See gibt es keine Verberkungen, Verwundungen und Ausschüttungen, welche die Luft mit dem Gift der Kohlenäure anfüllen.

In den Lungen, im Blut verläßt der Sauerstoff sein Fohrbrenn, den Siedepunkt, und heftet sich an die kleinen, roten Blutkörperchen, mit denen er in alle Gewebe getragen wird.

Auf dem Lande schwankt der Feuchtigkeitsgehalt der Luft in weiten Grenzen. Bald ist die Luft zu trocken und verzerrt leicht Neuzustände in den Atmungsorganen.

Das Meer ist ein Gesundheitsbrunnen für Kranke. Das ist dem Gehalt der Meerluft an Bromsalzen zuzuschreiben, denn diese gelten von alters her als Heilmittel gegen kreisläufige, aufgereizte Nerven.

Dunfschicht, die sich in den Städten wie ein Alp auf die Brust legt.

Unsere Atmungsorgane, vor allem die Eintrittspforte für die Lungennahrung, die Nase, und die größeren Lufttröhrenäste, besitzen wohl in dem Haarbüschel der Schleimhaut ein System von Schutzvorrichtungen.

Die vollwertige, bei jeder Windrichtung sich gleich bleibende, reine, feuchte und feinstreute Luft spendet nur das hohe Meer.

Das Meer ist ein Gesundheitsbrunnen für Kranke. Das ist dem Gehalt der Meerluft an Bromsalzen zuzuschreiben, denn diese gelten von alters her als Heilmittel gegen kreisläufige, aufgereizte Nerven.

Das Meer ist ein Gesundheitsbrunnen für Kranke. Das ist dem Gehalt der Meerluft an Bromsalzen zuzuschreiben, denn diese gelten von alters her als Heilmittel gegen kreisläufige, aufgereizte Nerven.

Die Subdirektion
 unserer Gesellschaft (Leben, Unfall, Haftpflicht)
 für die Versicherungsgesellschaften Leipzig, Chemnitz und
 für die Versicherungsgesellschaft Leipzig, in neu zu bezeichn. Groves
 Anstalt, sowie eingerichtetes Bureau mit Vericalion vorhanden.
 Alle Anfragen, eintritt, Aufstellungen, an Vollen der Gesellschaft.
 Vertretliche Stellung bei allen Versicherungsverhältnissen.
 Vertretliche Stellung bei allen Versicherungsverhältnissen.
 Magdeburger Lebens-Versicherungs-
 Gesellschaft.

Wanderlust Spaziergänge und Ausflüge
 mit Angabe der Teilnehmer. Preis 75.
 Ausgabe: Wanderbücher.
 Künftig in jeder Buch- und Papier-
 handlung oder beim Fernschreiber
 K. Frischow, Bernburgerstr. 28.
Himbeer-Pinonade
 a. Elter 120.
Frankfurter Apfelwein
 a. Elter 35. A. bei 10 St. 30. A. offiziell
 A. Trautwein, Gr. Ulrich-
 straße 31.

Photographie Benckert.
 Geogrät 1856. 20 Gr. Ulrichstr. 29. Geogrät 1856.
 Preise für Glasplatten: Preise für Wasserbilder:
 12 Visit 3.00 A. 12 Visit 4.50 A.
 12 Kabinet 6.00 A. 12 Kabinet 8.00 A.
 12 Viktoria 4.25 A. 12 Viktoria 5.75 A.
 in bekannter toller Ausführung und Haltbarkeit.
Thüringer Handwerkerverein in Gotha
 vermittelt die Verleihung der von den Handwebern gewünschten Bewilligung.
 Leinen, Galsteine usw.
 Die Waren sind ganz vorzüglich. Frau Kommerzialrat Schäfer in
 Galle a. S. schreibt: Jeder, der einen Wunsch über Wäsche äußert, dem ist
 dabei: Aber bitte vom Handwerkerverein, denn das ist am besten.
 Bitte verlangen Sie Musterblätter und Preis-Kurant. Jedes Ver-
 senden nur gegen Anzahlung und franko.
Bitte geben Sie den armen Leuten Arbeit.

Die Direktion vorzüglich fandi-
 erter Lebens-, Unfall- und Haft-
 pflichtversicherungs-Gesellschaft
 mit erstklassigen Einrichtungen
 beabsichtigt
eine Geschäftsstelle
einzurichten,
 welche die Aufgabe haben soll,
 speziell
die grossen Städte
Mitteldeutschlands
 akquisitorisch und organisatorisch
 zu bearbeiten, daselbst auch Be-
 zugsverträge anzustellen
 und Generalagenturen ein-
 zurichten. Die nötigen Mittel
 werden zur Verfügung gestellt.
 Ausser angemessenen festen Be-
 zügen ist auch
hohe Beteiligung
am Gesamtgeschäft
 beabsichtigt.
 Es können nur wirklich tüchtige
 Fachleute, von denen auch prak-
 tische akquisitorische Erfahrung u.
 Beteiligung verlangt wird, Berück-
 sichtigung finden und werden gefl.
 Angebote mit Angabe der bis-
 herigen Resultate unter H. G.
 4967 an Rudolf Mosse,
 Berlin S. W., erbeten.

DIXI
 bei der
Herkomerfahrt 1907.
 6 DIXI am Start 6 DIXI am Ziel
ohne jeden Strafpunkt.
 6 DIXI am Start 6 DIXI am Ziel
ohne jeden Strafpunkt.
 5 DIXI in Konkurrenz
 5 Auszeichnungen.
KESSELBERGPREIS- und
VIER GOLDENE PLAKETTEN.
 Alles reguläre, bequeme Tourenwagen.
KAISERPREIS
 2 DIXI gemeldet am Start und im Ausscheidungstrennen
 2 DIXI starten im Hauptrennen
 DIXI klassiert als dritte deutsche Marke.
Resultat
DIXI zuverlässigster, elegantester
Tourenwagen.
FAHRZEUGFABRIK EISENACH.

Daben Sie schon 16 A. E. Welle
 (Blund A. 300 probiert bei
 H. Schnee Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.

Himbeer-saft,
Johannisbeer-saft,
 frisch von der Presse,
 empfehlen
Fruchtsaftpresserei
Otto Thieme,
 Seifstr. 11.
 Während der Campagne sind die
 selben auch bei der H. Gebr.
 Luckau, Bernburgerstr. 2.
 Tel. 416, zu haben.
 Tel. 2644.

Ein Vermögen
 repräsentiert ein ganzes, reines Geschäft,
 solches, jugendlich, unerschöpflich, weiche,
 famulische Saft und höherer Feint.
 Alles dies erzeugt die erste
Stedenpferd - Milchemilch - Seife
 v. Hermann & Co., Inhabern
 mit Hauptquartier: Leipzig i. d. B.
 a. Elter 50 St. bei: Schulhof & Co.,
 Oscar Ballin sen., Leipzigerstr. 91,
 Ernst Deutsch, Fein Müller, F.
 H. Wagner, W. Waldmann, Hader,
 G. Richter, W. Dreyer & Schmalzer,
 G. Richter, Friedr. Nibel, Max
 Häbler, Dgt. in Giebichenstein:
 Fritz Eißel.

Loden-Pelerinen
 (wasserfest) f. Herren, Damen u. Kinder
 empfehlen sehr preiswert
 H. Schnee Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.

Der Oekonomielehrling
 und seine Ausbildung zum Diri-
 genten höherer Güter.
 Von Ludwig Zuletz-Mildebeck.
 3. Auflage.
 Mit Abbildungen.
 Preis gebunden 3 A. in Leinwand
 gebunden 4 A.

Korffren als Desinfektions-
und Düngemittel.
 Von Arthur Gault.
 Mit 9 Abbildungen.
 Preis 1 A.

Obstbaumkunde.
 Eine Anleitung, wie man eine Baum-
 schule von Obstbäumen anlegen
 und unterhalten soll.
 Von E. v. Henne.
 2. Auflage.
 Mit 100 Abbildungen.
 Preis 3 A.

Weinbühlein.
 Kurze Anleitung zur Kultur der
 Wein- u. Wildrebe auf Kisten,
 Töpfe und Sorten, sowie zur Ver-
 setzung, Beschneidung und Be-
 handlung des Reines.
 Von Dr. Gustav Krumm.
 2. Auflage.
 Preis 1 A.

Die Obst-Orangerie
 oder kurze Anleitung zum Pflanz-
 en, Erziehung, Pflegen, Ver-
 setzen und Wässern in Blumen-
 kisten oder Säulen zu ziehen.
 Von Fritz Reimann.
 2. Auflage.
 Mit 100 Abbildungen.
 Preis 1.20 A.

Solide Familien
 erhält sämtl. Wäscheart., Kleiderst.,
 auch auf Teilsahlung bei
 Fr. Gronau, Parfadenstr. 16.

Um zu räumen:
 Fertige Anzüge, früher 35 Mark,
 jetzt 20 Mark,
 fertige Anzüge, früher 45 Mark,
 jetzt 30 Mark.
Max Teuscher,
 Schmeerstrasse, nur 20.

Technikum Hildburghausen
 Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnische Schule,
 Mühlenbauschule, Baugewerk- u. Tiefbauschule.
 Programm frei.

Paul Gerhardt, Geistliche Lieder.
 Mit einer Vorbemerkung von Dr. Arthur Wloch und dem
 Prof. 1. A. in Feinband 1 A. 25. A. in eleg. Feinband
 mit Goldschnitt 2 A.
 Aus Anlaß der Paul Gerhardt-Feyer, die in diesem Jahre in
 allen evangelischen Landen gefeiert ist, sind die „Geistlichen Lieder“
 in unserer Bibliothek der Gesamtliteratur sorgsam erschienen. Diese
 Ausgabe ist eine schöne Ausgabe enthält sämtliche religiösen Dich-
 tungen Gerhards, samt sie und erhalten sind, in ihrer ursprüng-
 lichen Form. Neben außer der gewöhnliche Kirchenlieder-Dichter,
 hat und Gerhardt mit einer ganzen Reihe der herrlichsten Lieder
 beschenkt, von denen „Bist du meine Seele“, „Nun ruhen alle Wälder“,
 „O Gott, nun dank dir“, „Nun danket alle Gott“, „Ich weiß, daß mein Ge-
 richter lebt“, „Was auf mein Herz und Sinne“ die bekanntesten sind.
 Aber auch eine große Anzahl der übrigen Gedichte — im ganzen
 sind es 131 — verdient es, Gemeinut der Nation zu werden und
 dazu wird die vorliegende billige Ausgabe beitragen.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Für
Wäsche und Haus-
bedarf ist
Elfenbein-Seife
 Schutzmarke „Elefant“
 beliebt und mennechlich
 geworden. Heberall
 zu haben.

Dabe zur Herbstbestellung folgende
 Zigaretten abzugeben:
 1) **Dänischer Squarehead**
 Derselbe ist vor einigen Jahren aus
 Dänemark importiert, sehr hoch im
 Gerüche und hat bei letzten freien
 Winter gut überstanden. Preis pro Zentner
 13 Mark.
 2) **Schwäbischer Regen.**
 In diesem Derselbe ist von der Saar-
 landischen Fabrikant v. Nimsens
 Erben, Schwanau, Baden und hat
 sich als sehr hoch im Gerüche und Iner-
 schen erwiesen. Preis pro Zentner
 13 Mark.
 Der Verkauf geschieht nur nachnahme
 und Erwerblich ab Einz. Bezogen 1. d.
 Ende werden mit 1 Wort besendet.
 3) **Herzede b. Seegerer l. Hoff.**
 Math. Schöckel, Solingen.

Friedrich Wilhelm
 Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
 BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61
 Errichtet 1866.
 Anträge in 1906: rund 100 Millionen Mark.

Lebensversicherung
ohne ärztliche Untersuchung
 zu annähernd gleichem, vielfach — je nach Alter und Versicherungs-
 dauer — sogar niedrigerem Preise als dem, der von leistungsfähigen
 Gesellschaften für die bisher übliche Versicherung mit ärztlicher Un-
 tersuchung verlangt wird.

Steigende Dividende
 (jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer
 3 bis 6%) eventuell
bis über 100% der Jahresprämie.

Die Versicherung ist unverfallbar und unanfechtbar.
Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Be-
schränkung. Kriegsversicherung ohne Extraprämie.
 ● auch für Berufssoldaten eingeschlossen. ● ●
 Man versäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.
 Bureau: Halle, Meckelstr. 1.

Täglich frische Fluss- u. Seefische
 empfehlen
Steinkampf & Weise.
 Fernruf
 1339.